



Datenstrukturen, Algorithmen und Programmierung 2 (DAP2)



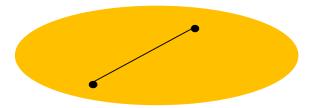
# Teile & Herrsche (Divide & Conquer)

- Teile Eingabe in mehrere Teile auf
- Löse das Problem rekursiv auf den Teilen
- Füge die Teillösungen zu einer Gesamtlösung zusammen

## Definition (konvex)

- Eine Menge  $M \subseteq \mathbb{R}^2$  heißt konvex, wenn für alle Punkte  $p, q \in M$  gilt, dass jeder Punkte auf der Strecke pq ebenfalls in M ist.
- Formal: Sind  $p, q \in M$ , dann ist für jedes  $\lambda$  mit  $0 \le \lambda \le 1$  der Punkt  $r = \lambda p + (1 \lambda) \cdot q$  ebenfalls in M.

# Beispiel



# Definition (konvex)

- Eine Menge  $M \subseteq \mathbb{R}^2$  heißt konvex, wenn für alle Punkte  $p, q \in M$  gilt, dass jeder Punkte auf der Strecke pq ebenfalls in M ist.
- Formal: Sind  $p, q \in M$ , dann ist für jedes  $\lambda$  mit  $0 \le \lambda \le 1$  der Punkt  $r = \lambda p + (1 \lambda) \cdot q$  ebenfalls in M.

# **Beispiel**

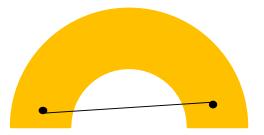


Die Menge ist konvex

## Definition (konvex)

- Eine Menge  $M \subseteq \mathbb{R}^2$  heißt konvex, wenn für alle Punkte  $p, q \in M$  gilt, dass jeder Punkte auf der Strecke pq ebenfalls in M ist.
- Formal: Sind  $p, q \in M$ , dann ist für jedes  $\lambda$  mit  $0 \le \lambda \le 1$  der Punkt  $r = \lambda p + (1 \lambda) \cdot q$  ebenfalls in M.

# Beispiel



Die Menge ist nicht konvex

## Definition (konvexe Hülle)

- Die konvexe Hülle einer Menge  $M \subseteq \mathbb{R}^2$  ist der Schnitt aller konvexen Mengen, die M enthalten.
- Intuitiv: Konvexe Hülle ist die kleinste konvexe Menge, die M enthält

# **Beispiel**





## Definition (konvexe Hülle)

- Die konvexe Hülle einer Menge  $M \subseteq \mathbb{R}^2$  ist der Schnitt aller konvexen Mengen, die M enthalten.
- Intuitiv: Konvexe Hülle ist die kleinste konvexe Menge, die M enthält

# **Beispiel**



Die konvexe Hülle ist die Vereinigung der orangenen und der grünen Menge



# Konvexe Hülle einer Punktmenge

Intuition: Punkte sind Nägel und die Hülle wird durch Gummiband um die Nägel eingeschlossen

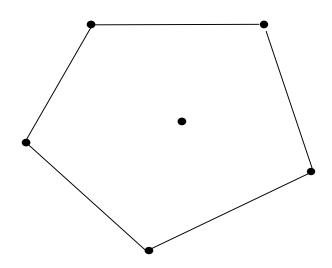
•

•

•

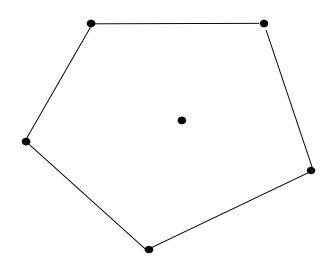
# Konvexe Hülle einer Punktmenge

Intuition: Punkte sind Nägel und die Hülle wird durch Gummiband um die Nägel eingeschlossen



# Konvexe Hülle einer Punktmenge

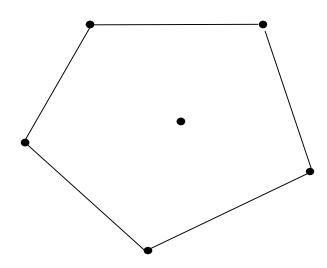
Beobachtung: Die konvexe Hülle einer Punktmenge P ist ein konvexes Polygon mit Eckpunkten aus P.





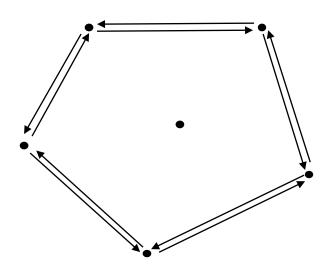
# Problem: Berechnung der konvexen Hülle einer Punktmenge

- Eingabe: Menge P von n Punkten in der Ebene  $\mathbb{R}^2$
- Ausgabe: Beschreibung der konvexen Hülle der Punktmenge



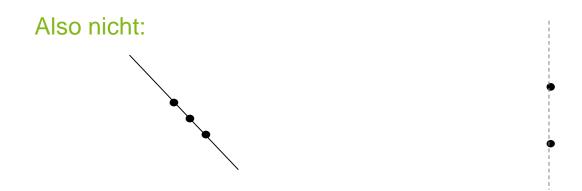
# Darstellung der konvexen Hülle im Rechner

Wir speichern den Rand der Hülle als doppelt verkettete Liste



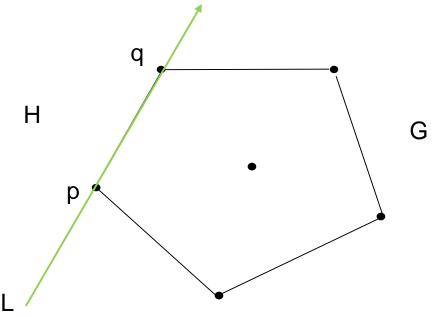
# Allgemeine Lage

Zur Vereinfachung nehmen wir an, dass keine 3 Punkte auf einer Linie liegen und dass keine 2 Punkte dieselbe x-Koordinate haben.



#### Beobachtung

Sei P eine Punktmenge in der Ebene. Eine Strecke pq mit  $p,q \in P$  liegt auf dem Rand der konvexen Hülle, genau dann wenn die gerichtete Linie L durch p und q die Ebene in die (offenen) Halbebenen H und G partitioniert, so dass eine Halbebene H keinen Punkt aus P enthält und  $G \cup L$  alle Punkte aus P enthält.



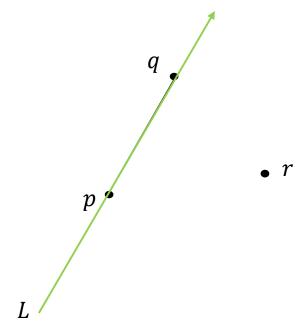
#### SimpleConvexHull(*P*)

- 1. for each  $(p,q) \in P \times P, p \neq q$  do
- 2. valid ← true
- 3. **for all**  $r \in P \{p, q\}$  **do**
- **4. if** r liegt links von der gerichteten Linie durch p und q **then** valid  $\leftarrow$  false
- 5. **if** valid = true **then** füge die gerichtete Kante pq zu E hinzu
- 6. Aus der Menge *E* konstruiere eine doppelt verkettete Liste der Eckknoten der konvexen Hülle



#### Geometrische Primitive

- Grundlegende geometrische Funktionen, die von einer konstanten Anzahl von Objekten abhängen, können in konstanter Zeit berechnet werden
- Z.B.: Liegt r links von der gerichteten Linie durch p und q



## Schritt 6 des Algorithmus

- Entferne eine beliebige Kante pq aus E
- Wähle q als ersten Knoten der Liste
- Es muss eine gerichtete Kante geben, die von q ausgeht
- Diese führt zum nächsten Knoten r
- Füge r in die Liste als Nachfolger von q ein
- Auf diese Weise können wir Schritt für Schritt den Rand der Hülle als (doppelt verkettete) Liste konstruieren

#### SimpleConvexHull(*P*)

- 1. for each  $(p,q) \in P \times P, p \neq q$  do
- 2. valid ← true
- 3. **for all**  $r \in P \{p, q\}$  **do**
- **4**. **if** r liegt links von der gerichteten Linie durch p und q **then** valid ← false
- 5. **if** valid = true **then** füge die gerichtete Kante pq zu E hinzu
- 6. Aus der Menge *E* konstruiere eine doppelt verkettete Liste der Eckknoten der konvexen Hülle

# Laufzeit des Algorithmus

 $0(n^3)$ 

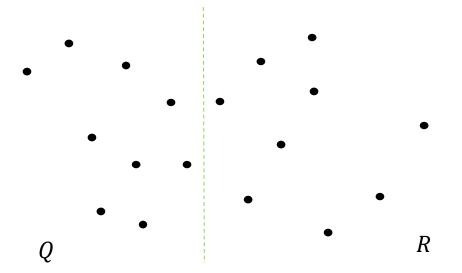
# Grundidee

Sortiere Punkte nach x-Koordinate



#### Grundidee

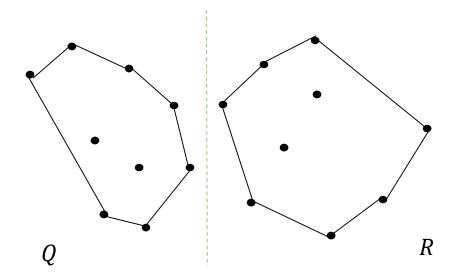
- Sortiere Punkte nach x-Koordinate
- Teile in zwei Hälften Q und R





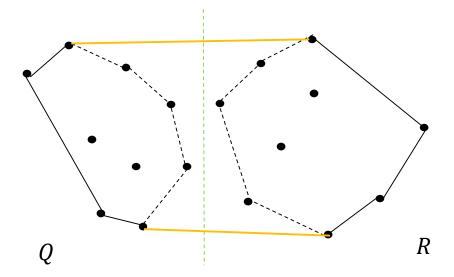
#### Grundidee

- Sortiere Punkte nach x-Koordinate
- Teile in zwei Hälften Q und R
- Berechne Hüllen der linken und rechten Punktmenge rekursiv



#### Grundidee

- Sortiere Punkte nach x-Koordinate
- Teile in zwei Hälften Q und R
- Berechne Hüllen der linken und rechten Punktmenge rekursiv
- Setze die Hüllen zusammen

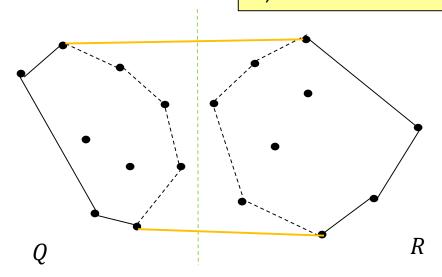


#### Grundidee

- Sortiere Punkte nach x-Koordina
- Teile in zwei Hälften Q und R
- Berechne Hüllen der linken und
- Setze die Hüllen zusammen.

#### Wie verbindet man die beiden Hüllen?

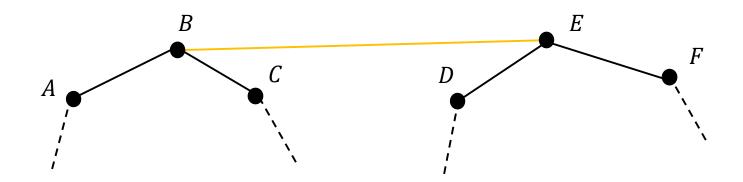
- A) Man verbindet die obersten und untersten Punkte
- B) Man hält den obersten Punkt der beiden Hüllen fest und sucht entlang der anderen Hülle bis man den anderen Endpunkt gefunden hat
- C) Beides funktioniert
- D) Keines von beiden funktioniert





# Notwendige Eigenschaften der oberen fehlenden Strecke

- Sortierung im Uhrzeigersinn um B ist A, E, C
- Sortierung im Uhrzeigersinn um E ist D, B, F
- Winkel ABE ist größer als 180 Grad
- Winkel BEF ist größer als 180 Grad (Winkel im Uhrzeigersinn)



# Notwendige Eigenschaften der oberen fehlenden Strecke

Sortierung im Uhrzeigersinn um B ist A, E, C

- Die einzige andere Sortierung ist A, C, E
- Dann liegen A und C auf unterschiedlichen Seiten der Linie durch B und E
- Somit kann BE nicht zum Rand der konvexen Hülle gehören



# Notwendige Eigenschaften der oberen fehlenden Strecke

- Sortierung im Uhrzeigersinn um B ist A, E, C
- Sortierung im Uhrzeigersinn um E ist D, B, F

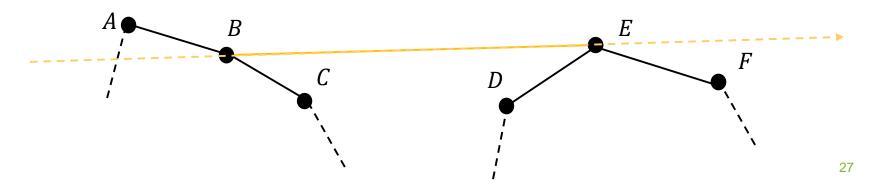
#### Beweis

Analog

## Notwendige Eigenschaften der oberen fehlenden Strecke

Winkel ABE ist größer als 180 Grad

- Ist der Winkel nicht größer als 180 Grad, so ist er aufgrund der allgemeinen Lage kleiner als 180 Grad
- Dann liegt A aber links der gerichteten Linie durch B und E und somit liegt
  BE nicht auf dem Rand der konvexen Hülle





# Notwendige Eigenschaften der oberen fehlenden Strecke

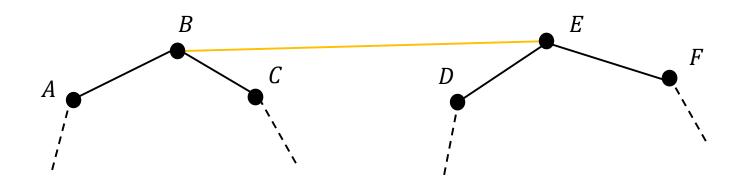
- Winkel ABE ist größer als 180 Grad
- Winkel BEF ist größer als 180 Grad

#### Beweis

Analog

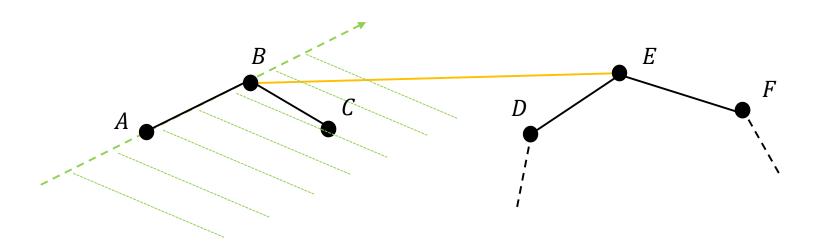
# Hinreichende Eigenschaften der oberen fehlenden Strecke

- Sortierung im Uhrzeigersinn um B ist A, E, C
- Sortierung im Uhrzeigersinn um E ist D, B, F
- Winkel ABE ist größer als 180 Grad
- Winkel BEF ist größer als 180 Grad



#### Beweis

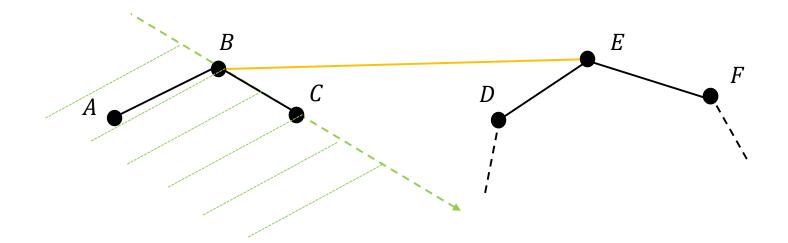
Da AB auf dem Rand der konvexen Hülle von Q liegt, liegen alle Punkte von Q rechts der Linie durch A und B.



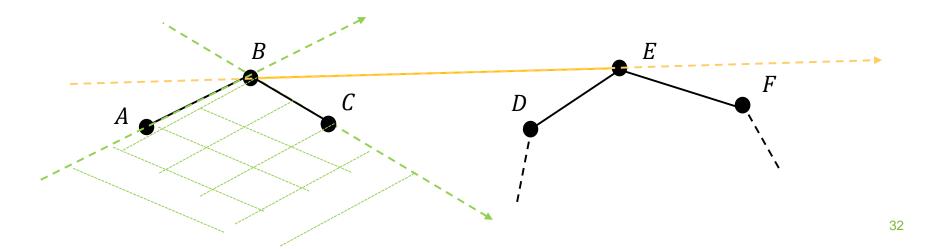


#### Beweis

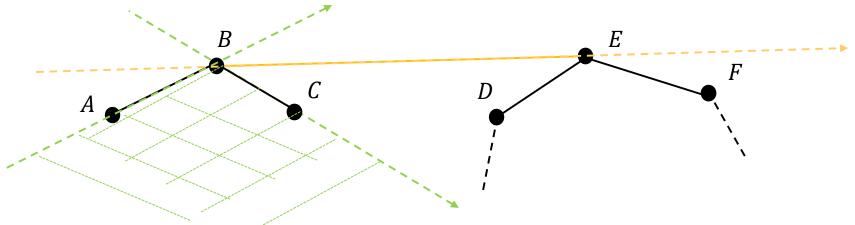
 Da AB auf dem Rand der konvexen Hülle von Q liegt, liegen alle Punkte von Q rechts der Linie durch A und B. Gleiches gilt für die Punkte B und C.



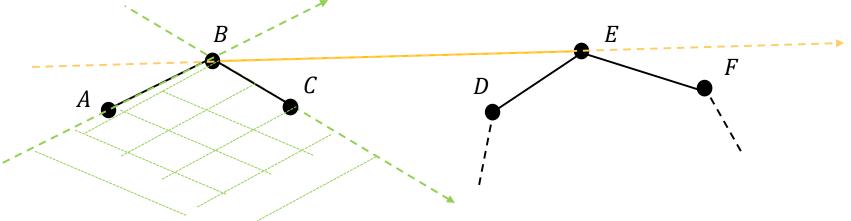
- Da AB auf dem Rand der konvexen Hülle von Q liegt, liegen alle Punkte von Q rechts der Linie durch A und B. Gleiches gilt für die Punkte B und C.
- Damit liegen alle Punkte aus *Q* rechts der gerichteten Linie durch *B* und *E*.



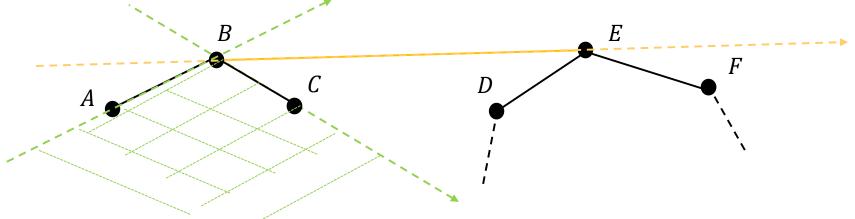
- Da AB auf dem Rand der konvexen Hülle von Q liegt, liegen alle Punkte von Q rechts der Linie durch A und B. Gleiches gilt für die Punkte B und C.
- Damit liegen alle Punkte aus Q rechts der gerichteten Linie durch B und E.
- Analog zeigt man für R, dass alle Punkte rechts der Linie durch B und E liegen.



- Da AB auf dem Rand der konvexen Hülle von Q liegt, liegen alle Punkte von Q rechts der Linie durch A und B. Gleiches gilt für die Punkte B und C.
- Damit liegen alle Punkte aus Q rechts der gerichteten Linie durch B und E.
- Analog zeigt man für R, dass alle Punkte rechts der Linie durch B und E liegen.
- Damit liegt BE auf dem Rand der konvexen Hülle.

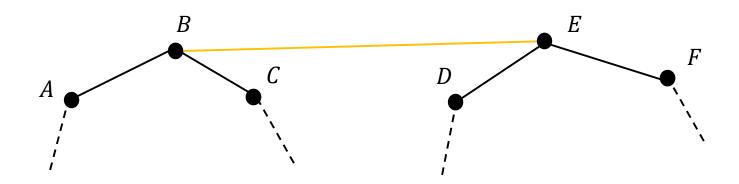


- Da AB auf dem Rand der konvexen Hülle von Q liegt, liegen alle Punkte von Q rechts der Linie durch A und B. Gleiches gilt für die Punkte B und C.
- Damit liegen alle Punkte aus Q rechts der gerichteten Linie durch B und E.
- Analog zeigt man für R, dass alle Punkte rechts der Linie durch B und E liegen.
- Damit liegt BE auf dem Rand der konvexen Hülle.



# Notwendige und Hinreichende Eigenschaften der oberen fehlenden Strecke

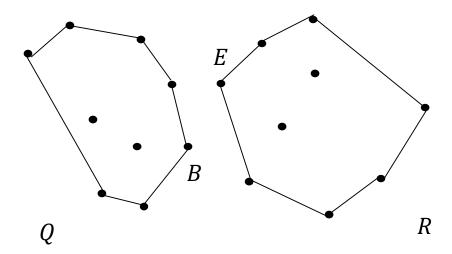
- Sortierung im Uhrzeigersinn um B ist A, E, C
- Sortierung im Uhrzeigersinn um E ist D, B, F
- Winkel ABE ist größer als 180 Grad
- Winkel BEF ist größer als 180 Grad





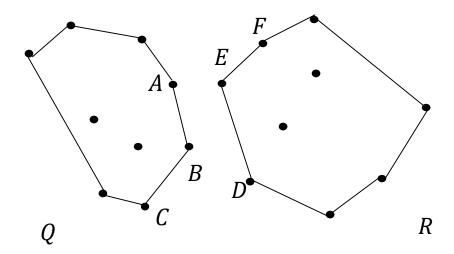
# Suchen der oberen Strecke

Sei B der rechteste Knoten von Q und E der linkeste Knoten von R



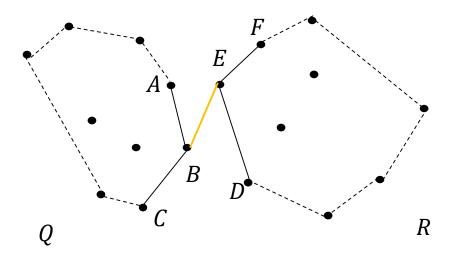


- Sei B der rechteste Knoten von Q und E der linkeste Knoten von R
- Sei A der Vorgänger und C der Nachfolger von B im Uhrzeigersinn
- Sei D der Vorgänger und F der Nachfolger von E im Uhrzeigersinn



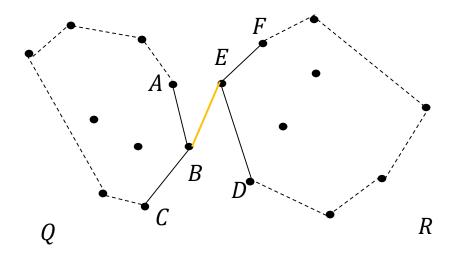


- Sei B der rechteste Knoten von Q und E der linkeste Knoten von R
- Sei A der Vorgänger und C der Nachfolger von B im Uhrzeigersinn
- Sei D der Vorgänger und F der Nachfolger von E im Uhrzeigersinn



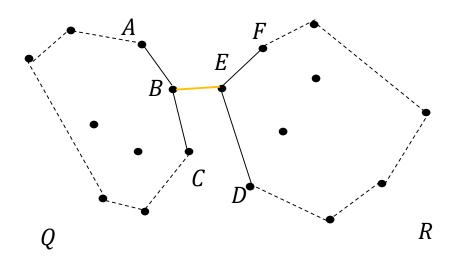


- Beobachtung: Sortierung um B ist A, E, C und Sortierung um E ist D, B, F
- Wenn Winkel ABE < 180 Grad, dann setze B = A und definiere A als den Vorgänger von B und C als den Nachfolger



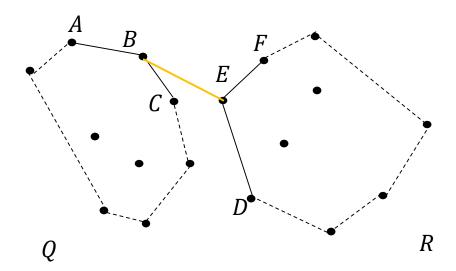


- Beobachtung: Sortierung um B ist A, E, C und Sortierung um E ist D, B, F
- Wenn Winkel ABE < 180 Grad, dann setze B = A und definiere A als den Vorgänger von B und C als den Nachfolger



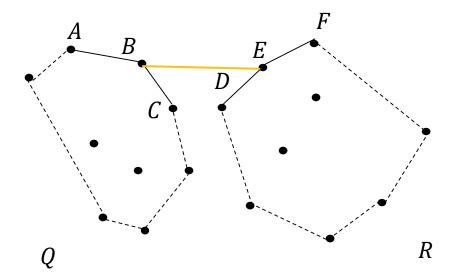


- Beobachtung: Sortierung um B ist A, E, C und Sortierung um E ist D, B, F
- Wenn Winkel ABE < 180 Grad, dann setze B = A und definiere A als den Vorgänger von B und C als den Nachfolger



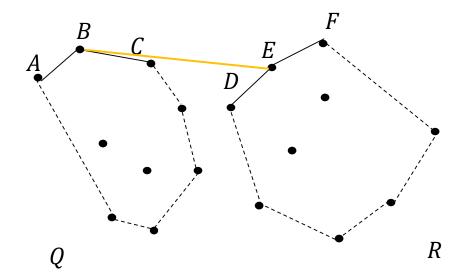


- Beobachtung: Sortierung um B ist A, E, C und Sortierung um E ist D, B, F
- Wenn Winkel BEF < 180 Grad, dann setze E = F und definiere D als den Vorgänger von E und F als den Nachfolger



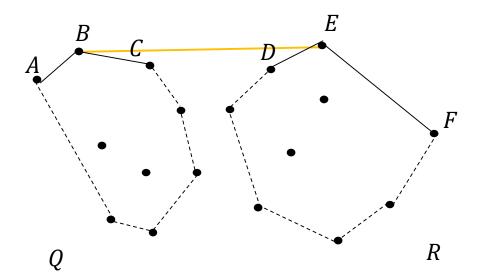


- Beobachtung: Sortierung um B ist A, E, C und Sortierung um E ist D, B, F
- Wenn Winkel ABE < 180 Grad, dann setze B = A und definiere A als den Vorgänger von B und C als den Nachfolger



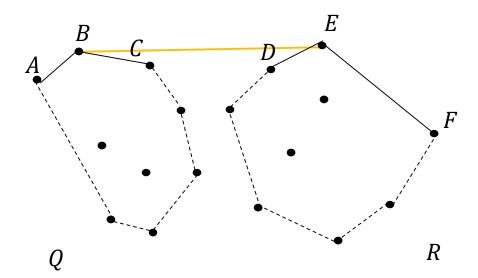


- Beobachtung: Sortierung um B ist A, E, C und Sortierung um E ist D, B, F
- Wenn Winkel BEF < 180 Grad, dann setze E = F und definiere D als den Vorgänger von E und F als den Nachfolger





- Beobachtung: Sortierung um B ist A, E, C und Sortierung um E ist D, B, F
- Beide Winkel > 180 Grad ⇒ hinreichende Bedingung erfüllt



- Sei B rechtester Punkt von Q; A Vorgänger von B; C Nachfolger von B im Uhrzeigersinn
- 2. Sei *E* linkester Punkt von *R*; *D* Vorgänger von *E*; *F* Nachfolger von *E* im Uhrzeigersinn
- 3. while hinreichende Bedingung nicht erfüllt do
- 4. **if** Winkel ABE < 180 **then**
- 5.  $B \leftarrow A$ ;  $A \leftarrow \text{Vorgänger von } B$ ;  $C \leftarrow \text{Nachfolger von } B$
- 6. **if** Winkel BEF < 180 **then**
- 7.  $E \leftarrow F$ ;  $D \leftarrow \text{Vorgänger von } E$ ;  $F \leftarrow \text{Nachfolger von } E$
- 8. return *BE*

#### Suchen der oberen Strecke

- Sei B rechtester Punkt von Q; A Vorgänger von B; C Nachfolger von B im Uhrzeigersinn
- 2. Sei E linkester Punkt von R; D Vorgänger von E; F Nachfolger von E im Uhrzeigersinn
- 3. while hinreichende Bedingung nicht erfüllt do
- 4. **if** Winkel ABE < 180 **then**
- 5.  $B \leftarrow A$ ;  $A \leftarrow \text{Vorgänger von } B$ ;  $C \leftarrow \text{Nachfolger von } B$
- 6. **if** Winkel BEF < 180 **then**
- 7.  $E \leftarrow F$ ;  $D \leftarrow \text{Vorgänger von } E$ ;  $F \leftarrow \text{Nachfolger von } E$
- 8. return *BE*

### Laufzeit

•  $\mathbf{O}(n)$ , da maximal jeder Knoten in der **while**-Schleife einmal  $B \mid E$  sein kann

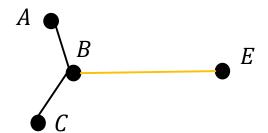
#### Lemma 12

Die Suche der oberen Strecke hält folgende Invariante aufrecht:

- Sortierung im Uhrzeigersinn um B ist A, E, C
- Sortierung im Uhrzeigersinn um E ist D, B, F

### Beweis

Zu Beginn der **while**-Schleife ist *B* rechtester Knoten von *Q*. Da *E* rechts von *B* liegt, bleibt nur die Sortierung *A*, *E*, *C* um *B*. Analog für *E*.



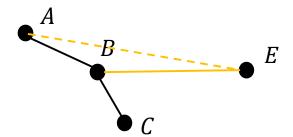
#### Lemma 12

Die Suche der oberen Strecke hält folgende Invariante aufrecht:

- Sortierung im Uhrzeigersinn um B ist A, E, C
- Sortierung im Uhrzeigersinn um E ist D, B, F

### Beweis

Ist während des Verlaufes der **while**-Schleife der Winkel ABE < 180 Grad, so bleibt die Sortierung auf der linken Seite nach dem Umbenennen der Knoten erhalten, da der Winkel ABE < 180 Grad ist



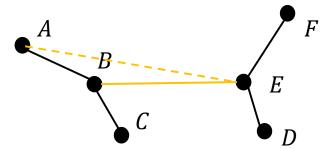
#### Lemma 12

Die Suche der oberen Strecke hält folgende Invariante aufrecht:

- Sortierung im Uhrzeigersinn um B ist A, E, C
- Sortierung im Uhrzeigersinn um E ist D, B, F

### Beweis

Auf der rechten Seite bleibt die Sortierung ebenfalls erhalten. Da der Winkel ABE < 180 Grad ist, ist der Winkel BEA > 0 Grad. Der Winkel DEB vergrößert sich und der Winkel BEF verringert sich um diesen Wert. Da die Mengen P,Q vertikal getrennt liegen, bleibt aber der Winkel BEF > 0 Grad.



### Lemma 12

Die Suche der oberen Strecke hält folgende Invariante aufrecht:

- Sortierung im Uhrzeigersinn um B ist A, E, C
- Sortierung im Uhrzeigersinn um E ist D, B, F

### Beweis

Der Fall Winkel *BEF* < 180 Grad ist symmetrisch. Somit bleibt die Invariante erhalten.

#### Lemma 13

Die Suche nach der oberen und unteren Kante ist korrekt und benötigt  $\mathbf{O}(n)$  Zeit.

#### Beweis

• Die Suche nach der oberen und der unteren Kante ist symmetrisch. Die Laufzeit ist  $\mathbf{O}(n)$  wie bereits gezeigt. Es bleibt die Korrektheit zu zeigen.

#### Lemma 13

Die Suche nach der oberen und unteren Kante ist korrekt und benötigt  $\mathbf{O}(n)$  Zeit.

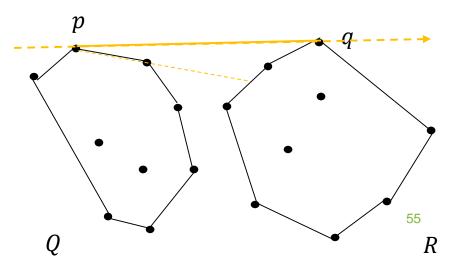
- Die Suche nach der oberen und der unteren Kante ist symmetrisch. Die Laufzeit ist  $\mathbf{O}(n)$  wie bereits gezeigt. Es bleibt die Korrektheit zu zeigen.
- Nach Lemma 12 hält der Algorithmus die lokale Sortierung als Invariante aufrecht. Terminiert die Schleife, so sind die Winkel ABE und BEF beide > 180 Grad und somit ist die hinreichende Bedingung erfüllt. Damit ist die zurückgegebene Kante die gesuchte Kante der konvexen Hülle.

### Lemma 13

Die Suche nach der oberen und unteren Kante ist korrekt und benötigt  $\mathbf{O}(n)$  Zeit.

### Beweis

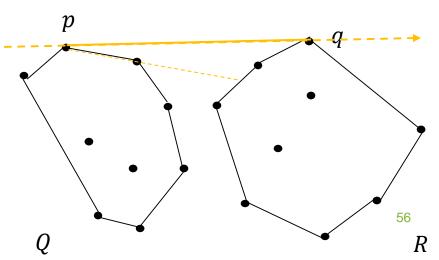
 Es bleibt zu zeigen, dass die Schleife terminiert. Sei dazu pq die obere fehlende Kante der konvexen Hülle.



#### Lemma 13

Die Suche nach der oberen und unteren Kante ist korrekt und benötigt  $\mathbf{O}(n)$  Zeit.

- Es bleibt zu zeigen, dass die Schleife terminiert. Sei dazu pq die obere fehlende Kante der konvexen Hülle.
- Sei o.B.d.A. p der erste Knoten von p und q, der vom Algorithmus untersucht wird (d.h. B wird auf p gesetzt).

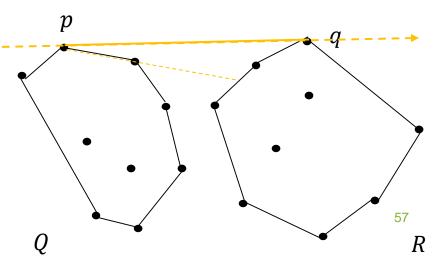




#### Lemma 13

Die Suche nach der oberen und unteren Kante ist korrekt und benötigt  $\mathbf{O}(n)$  Zeit.

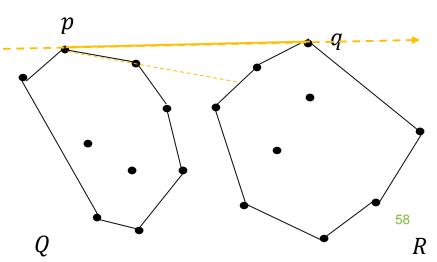
- Es bleibt zu zeigen, dass die Schleife terminiert. Sei dazu pq die obere fehlende Kante der konvexen Hülle.
- Sei o.B.d.A. p der erste Knoten von p und q, der vom Algorithmus untersucht wird (d.h. B wird auf p gesetzt).
- Dann ist für jeden Knoten E aus R, der die Invariante erfüllt, der Winkel ABE größer 180 Grad, da alle Knoten aus R rechts der gerichteten Geraden durch p und q liegen.



#### Lemma 13

Die Suche nach der oberen und unteren Kante ist korrekt und benötigt  $\mathbf{O}(n)$  Zeit.

- Es bleibt zu zeigen, dass die Schleife terminiert. Sei dazu pq die obere fehlende Kante der konvexen Hülle.
- Sei o.B.d.A. p der erste Knoten von p und q, der vom Algorithmus untersucht wird (d.h. B wird auf p gesetzt).
- Dann ist für jeden Knoten E aus R, der die Invariante erfüllt, der Winkel ABE größer 180 Grad, da alle Knoten aus R rechts der gerichteten Geraden durch p und q liegen.

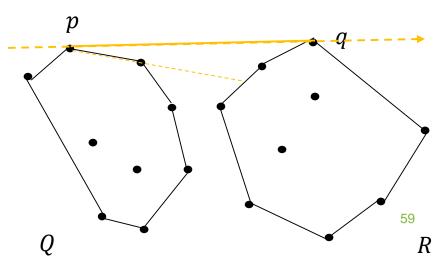


### Lemma 13

Die Suche nach der oberen und unteren Kante ist korrekt und benötigt  $\mathbf{O}(n)$  Zeit.

### Beweis

 Damit bleiben die Knoten A, B, C unverändert, bis der Algorithmus auch q gefunden hat und die Schleife terminiert.

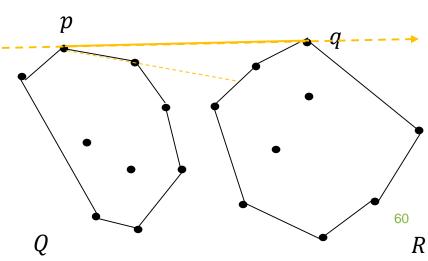


### Lemma 13

Die Suche nach der oberen und unteren Kante ist korrekt und benötigt  $\mathbf{O}(n)$  Zeit.

### Beweis

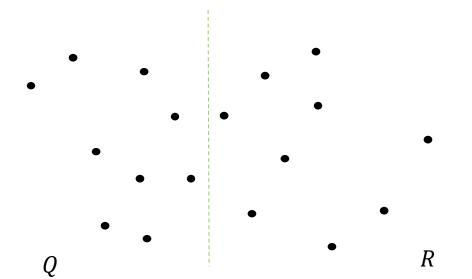
 Damit bleiben die Knoten A, B, C unverändert, bis der Algorithmus auch q gefunden hat und die Schleife terminiert.





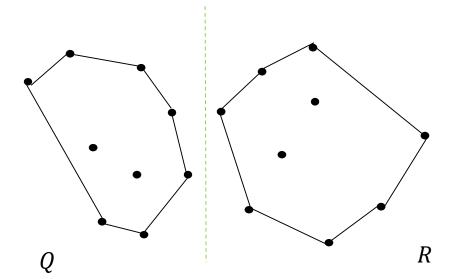
# Der konvexe Hülle Algorithmus

Teile Punktmenge in die Mengen Q und R der n/2 Punkte mit den kleinsten bzw. größten x-Koordinaten auf



# Der konvexe Hülle Algorithmus

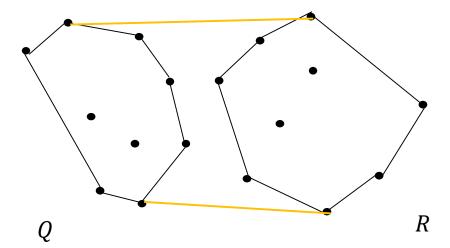
- Teile Punktmenge in die Mengen Q und R der n/2 Punkte mit den kleinsten bzw. größten x-Koordinaten auf
- Löse das Problem rekursiv





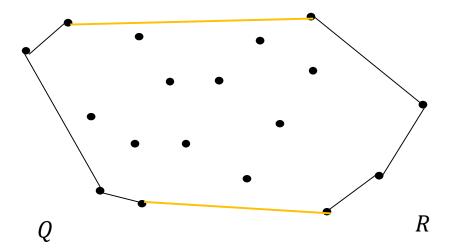
# Der konvexe Hülle Algorithmus

- Teile Punktmenge in die Mengen Q und R der n/2 Punkte mit den kleinsten bzw. größten x-Koordinaten auf
- Löse das Problem rekursiv
- Berechne die obere und untere fehlende Strecke



# Der konvexe Hülle Algorithmus

- Teile Punktmenge in die Mengen Q und R der n/2 Punkte mit den kleinsten bzw. größten x-Koordinaten auf
- Löse das Problem rekursiv
- Berechne die obere und untere fehlende Strecke
- Lösche die dazwischenliegenden Punkte
- Rekursionsabbruch: Erster Algorithmus



### Satz 14

Die konvexe Hülle einer Punktmenge kann in  $\mathbf{O}(n \log n)$  Zeit mit dem Teile & Herrsche Verfahren berechnet werden.

### Beweis

• Das Entfernen der überflüssigen Kanten geht in  $\mathbf{O}(n)$  Zeit.

#### Satz 14

Die konvexe Hülle einer Punktmenge kann in  $\mathbf{O}(n \log n)$  Zeit mit dem Teile & Herrsche Verfahren berechnet werden.

- Das Entfernen der überflüssigen Kanten geht in  $\mathbf{O}(n)$  Zeit.
- Es genügt, zu Beginn des Algorithmus die Punkte einmal nach x-Koordinate zu sortieren. Dies benötigt  $\mathbf{O}(n \log n)$  Zeit.

#### Satz 14

Die konvexe Hülle einer Punktmenge kann in  $\mathbf{O}(n \log n)$  Zeit mit dem Teile & Herrsche Verfahren berechnet werden.

- Das Entfernen der überflüssigen Kanten geht in O(n) Zeit.
- Es genügt, zu Beginn des Algorithmus die Punkte einmal nach x-Koordinate zu sortieren. Dies benötigt  $\mathbf{O}(n \log n)$  Zeit.
- Nach der Sortierung ergibt sich als Laufzeit:
- T(n) = 2T(n/2) + cn und T(4) = c

#### Satz 14

Die konvexe Hülle einer Punktmenge kann in  $\mathbf{O}(n \log n)$  Zeit mit dem Teile & Herrsche Verfahren berechnet werden.

- Das Entfernen der überflüssigen Kanten geht in  $\mathbf{O}(n)$  Zeit.
- Es genügt, zu Beginn des Algorithmus die Punkte einmal nach x-Koordinate zu sortieren. Dies benötigt  $\mathbf{O}(n \log n)$  Zeit.
- Nach der Sortierung ergibt sich als Laufzeit:
- T(n) = 2T(n/2) + cn und T(4) = c
- Wie beim Mergesort ergibt dies Laufzeit  $O(n \log n)$

#### Satz 14

Die konvexe Hülle einer Punktmenge kann in  $\mathbf{O}(n \log n)$  Zeit mit dem Teile & Herrsche Verfahren berechnet werden.

- Das Entfernen der überflüssigen Kanten geht in  $\mathbf{O}(n)$  Zeit.
- Es genügt, zu Beginn des Algorithmus die Punkte einmal nach x-Koordinate zu sortieren. Dies benötigt  $\mathbf{O}(n \log n)$  Zeit.
- Nach der Sortierung ergibt sich als Laufzeit:
- T(n) = 2T(n/2) + cn und T(4) = c
- Wie beim Mergesort ergibt dies Laufzeit  $\mathbf{O}(n \log n)$
- Also ist die gesamte Laufzeit  $\mathbf{O}(n \log n)$

#### Satz 14

Die konvexe Hülle einer Punktmenge kann in  $\mathbf{O}(n \log n)$  Zeit mit dem Teile & Herrsche Verfahren berechnet werden.

- Das Entfernen der überflüssigen Kanten geht in  $\mathbf{O}(n)$  Zeit.
- Es genügt, zu Beginn des Algorithmus die Punkte einmal nach x-Koordinate zu sortieren. Dies benötigt  $\mathbf{O}(n \log n)$  Zeit.
- Nach der Sortierung ergibt sich als Laufzeit:
- T(n) = 2T(n/2) + cn und T(4) = c
- Wie beim Mergesort ergibt dies Laufzeit  $\mathbf{O}(n \log n)$
- Also ist die gesamte Laufzeit **0**(n log n)